



<https://biz.li/3eff>

BEGLEITAUSSCHUSS BEWILLIGT 13 PROJEKTE IN LAATZEN

Veröffentlicht am 28.02.2014 um 12:02 von Redaktion LeineBlitz

Der Begleitausschuss hat in seiner 6. Sitzung am 17. Februar entschieden, dass von insgesamt 14 Projekten 13 Projekte im Rahmen des Bundesprogramms "Toleranz fördern - Kompetenz stärken" in Laatzen umgesetzt werden sollen. Alle Projekte haben entsprechend des Lokalen Aktionsplans Laatzen zum Ziel, die Integration durch Bildung, Engagement und Information zu fördern. .

Für 2014 stehen hierfür vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend insgesamt 90 000 Euro zur Verfügung. Einzelprojekte werden mit jeweils bis zu 20 000 Euro unterstützt. Die ersten Projekte sind im Februar gestartet. 2014 werden unter anderem Projekte gefördert, die die Entwicklung der individuellen Fähigkeiten im Vorschul- und Grundschulalter stärken sollen. Dazu gehören die Projekte "Reise durch die Kulturen II" und "Interkulturelles Theater" von jukus e. V. Im Rahmen von Aktionswochen in den Kindergärten sollen Kinder spielerisch für andere Kulturen sensibilisiert werden. Auch die Erzieher sollen ihre Denkgewohnheiten im Hinblick auf Vorurteile und Toleranz überprüfen. Das Projekt "Sozialtraining II in der Grundschule" vom Förderverein der Grundschule Im Langen Feld" wird aufgrund der großen Nachfrage in diesem Jahr in allen Klassen 1 bis 4 durchgeführt. Ziel ist unter anderem, eine Sozialkompetenz zu entwickeln, um zum Beispiel mit Provokationen besser umgehen zu können. Ein weiteres Projekt ist die "Erweiterung und Stabilisierung des interkulturellen Gartens in Laatzen" von jukus e.V.. Eine bestehende interkulturelle Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern soll im Hinblick auf Entscheidungsprozesse, Verhandlungen von zukunftsweisenden Vereinbarungen mit der Stadtverwaltung Laatzen, die Stärkung des Teamgeistes, zukünftige Regel- und Leitungsfunktionen unterstützt werden. Darüber hinaus sollen Kinder und Jugendliche unter Anleitung und in Abstimmung mit dem Bürger- und Bürgerinnenteam Sitz- und Tischelemente aus Europalletten für den Gemeinschaftsplatz bauen, um diesen noch mehr als nachbarschaftlichen Begegnungsraum nutzbar zu machen. Die AWO Region Hannover beteiligt sich mit dem Projekt "Laatzen lebt dynamisch". Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund werden unter Anleitung eine unabhängige, soziale und interaktive Webseite für, über und mit Laatzen aufbauen. Die Teilnehmenden werden unter anderem Interviews mit Einwohnern Laatzens zu unterschiedlichen Lebensarten (Alteingesessene, junge Familien, etc.) führen. Aus einer Zusammensetzung aus Foto- und Videomaterial sowie Berichterstattungen über Laatzen werden die unterschiedlichen Blickwinkel und Standpunkte auf den Stadtraum sowie die Vielfalt der Sichtweisen auf das, was Heimat ist, dargestellt. Durch die interaktive, soziale Plattform kann sich die örtliche Gemeinschaft mit ihren eigenen Vorstellungen und Wünschen aktiv in gesellschaftliche Prozesse einbringen. Allgemeine Informationen zum Bundesprogramm gibt es auf der Website www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de. Ein Überblick über die durchgeführten und alle anstehenden Projekte ist in Kürze auf der Website www.toleranz.laatzen.de zu finden. Alle Projektanträge 2014 mit den detaillierten Projektbeschreibungen sind unter www.laatzen.de (Rathaus/Gremien/Bürgerinformationsportal/Sitzungskalender/17.2.2014 Begleitausschuss Toleranz fördern - Kompetenz stärken) zu finden.

